

Verein engagiert sich für das Pumptrack-Projekt

HASLIBERG Der Förderverein Netzwerk Hasliberg unterstützt das Projekt Pumptrack Hasliberg mit 5000 Franken. Dies wurde an der Mitgliederversammlung beschlossen.

Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins Netzwerk Hasliberg war das Augenmerk vor allem auf das Traktandum «Pumptrack Hasliberg» gerichtet.

Geplant ist ein künstlich angelegter Bikeparcours beim Grossestein, nahe der Ecole. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung der Gemeindepräsidentin Sandra Weber hat die Planungsarbeiten für den Pump Track aufgenommen, und die Zeichen stehen gut, dass das neue Sport- und Freizeitangebot 2019 realisiert wird. Junge Einheimische und Feriengäste erhalten somit ein neues attraktives Angebot.

Die Mitgliederversammlung hat nun einstimmig beschlossen, das Projekt mit 5000 Franken aus der Vereinskasse zu unterstützen, wenn alles nach Plan verläuft.

Der Netzwerkvorstand und die Revisorinnen wurden für zwei

Jahre wiedergewählt. Innert eineinhalb Jahren konnte der Mitgliederbestand auf über 200 Mitglieder gesteigert werden, welche mit persönlichem Engagement und finanziellen Beiträgen zur langfristigen Förderung des Standorts Hasliberg beitragen möchten. Die Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn von 6425 Franken ab.

Schule kennen gelernt

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung stellten Rona Liechi und Michael Schreier die Ecole d'Humanité vor. Es hat sich gezeigt, dass die meisten Anwesenden die Ecole nicht oder wenig kennen. Zweitheimische und Einheimische waren dann auch umso mehr beeindruckt von dieser internationalen Schule.

Nach einem Rundgang durch das neue Lernzentrum mit Bibliothek im Eberhard-Berent-Haus haben sich die Gäste beim anschliessenden Apéro noch bis in den frühen Nachmittag hinein ausgetauscht und über Ideen zur Förderung des Standortes Hasliberg diskutiert. *pd/sgg*